

Touareg II Öl im Kühlwasserbehälter, usw.

Beitrag von „T'reg-girl“ vom 5. Januar 2017 um 13:25

Moin aus Ostfriesland

und zeitgleich wünsche ich noch ein frohes neues Jahr!🍀

Ich habe ja Anfang/Mitte Oktober meinen Touareg II, Laufleistung 51000 km, bekommen.

Der Start mit meinem Traumauto war toll...nun, nachdem ich etwa 3500 km gefahren bin, kam am Spätnachmittag an Silvester (auf der Autobahn, waren auf dem Weg zu Freunden) die Meldung: Kühlmittel kontrollieren! Bordbuch!

Wir sind gleich die nächste Raststätte angefahren und kaum war die Haube geöffnet, stieg uns eine große Dampfwolke entgegen...Kühlerschlauch geplatzt!😫

Dank Mobilitätsgarantie (sonst hätte auch die ADAC Plus Mitgliedschaft geholfen) hat der Volkswagen Notdienst uns wirklich vorbildlich geholfen...leider wurde bei der Durchsicht entdeckt, dass sich wie verbrannt wirkendes Öl und Öl-Wasser-Emulsion im Kühlmittelbehälter und am Deckel befinden. Alle Kühlwasserführenden Schläuche sind verfärbt, aufgeweicht und klebrig verändert...vom Frostschutz-Öl Gemisch angegriffen. Sowas besteht nicht nach 3500 km Fahrtstrecke, da muss schon länger was brodeln, so seine Worte.

Gegen das Öl konnte der 😊natürlich nichts unternehmen aber das Loch im Kühlerschlauch wurde mit einer zwar etwas abenteuerlichen, aber funktionellen Schellen-Powertape-Konstruktion notdürftig geflickt und wir durften mit etwa 4 Liter Ersatzwasser in Flaschen (Kühlwasser nachfüllen unterwegs wäre sicher nötig) und dem Hinweis nur mit etwa 1800 'Touren' und bei voll aufgedrehter Heizung zu fahren, abschleichen!🐢...entsprach dann etwa 110 km/h...also schon Renn-!🐌

Aber egal, es hat funktioniert und der Wagen hatte auch nur etwa 150 ml Wasser verloren, so dass unterwegs nicht nachgefüllt werden musste.

Jedenfalls wurde der Wagen am Montag vom 😊 mit dem Autotransporter bei uns zu Hause abgeholt...der Leihwagen (T6, 'Bulli', 179 PS, Automatik, etc.) wurde natürlich erst abgeladen!😉!🚌...jetzt fahr ich BUS!😎 Einen Touareg hatten sie so nicht da, aber den Bus fahr ich auch mal gerne...also, eine begrenzte Zeit lang.

Der Servicemitarbeiter des Autohauses wollte sich melden, sobald er News zum Touareg hat. Das war dann gestern Vormittag der Fall:

Mein aaaarmes Auto😫😰... der erste Anruf aus der Werkstatt mit etwa folgendem Wortlaut:

Die Reparatur dauert länger! Leihwagen hätte er gleich bis Ende nächster Woche gebucht...kann aber mit der Reparatur auch noch länger dauern. Dann wird der Leihwagen auch 'verlängert'

Es sind ausnahmslos alle Schlauchsysteme, Klemmern, Federn, Filter und Behälter neu bestellt worden, wann die geliefert werden, steht aber noch nicht fest.

Nun geht's weiter Richtung Ursache:

Der komplette Motor wird nun erstmal ausgebaut (angesetzt sind 30 Arbeitsstunden ...2 Arbeiter etwa 60€...nur für den Ausbau und Zerlegung) weil die Ursache am Zylinderkopf (Dichtung oder Kopf) vermutet wird...aufwändig und teuer. Wir haben sofort den Fehlerspeicher ausgelesen, da gibt's noch ein paar Defekte.

Zum einen ist da noch die Sitzheizung auf der Beifahrerseite defekt, also der Temperatursensor (mir war vor kurzem aufgefallen, dass der Hintern immer sehr heiß, also wirklich heiß gebrutzelt wurde🍖) ... weil es nun aber besondere Leder-Sitze sind, also beheizbar 🔥und klimatisierbar*, sind mehrere Sensoren direkt und fest am Leder angebracht, also muss ein ganz neuer Bezug im Farbmuster angefertigt werden...dauert 1-2 Monate und kostet 2000€.

Ich dachte, ich hör nicht recht!!?

Und dann gibt's noch ein paar Kleinigkeiten...so mehrere 100€ Beträge...die zählen in diesen Dimensionen schon fast als Kleingeld.

Der einzige Vorteil, es läuft alles 'auf' über Garantie. Wobei, auch wenn der Wagen keine Garantie hätte würde es übernommen werden, da wir seit dem Kauf des Wagens erst besagte 3500 km gefahren sind.

Mein Mann ist genervt, meckert nur herum und macht meinen T'reggi schlecht...er wollte den Wagen eigentlich auch gar nicht...da es aber mein absolutes Traumauto ist, hat er ihn mir ja zum Geburtstag geschenkt. Er selbst hätte sich den neuen Tiguan bestellt.

Ich halte weiter an meinem Auto fest👍🏼

Zu allem Überfluss kommt noch ein Wasserschaden im Haus, da läuft nun auch langsam die Maschinerie an...Treppenausbau, Demontage der Wandverkleidung, Trocknungsgeräte für mehrere Wochen anbringen, Anti-Schimmelbehandlung...., usw.

Dann muss ich eigentlich in die Klinik zur Operation...hab da so 'nen doofen, großen, aber noch mobilen Gallenstein, der mich öfter äußerst böse ärgert. Bin aber wegen einer bestehenden Grunderkrankung noch in der erweiterten Diagnostik, nicht, dass was übersehen wird.

Liebe Grüße aus dem Chaos 😊


Kerstin

Beitrag von „T'reg-girl“ vom 5. Januar 2017 um 14:33

Anbei noch ein paar Bilder...

Beitrag von „mantimeii“ vom 5. Januar 2017 um 15:44

Hallo Kerstin,


ooh - Mann  wenn es kommt, dann kommt es richtig dicke...

Da wünsche ich Dir, Deinem Mann und natürlich Deinem Dicken alles Gute - und genug Gelassenheit, diese Anhäufung von "Herausforderungen" bestmöglich zu bestehen. Halt uns bitte auf dem Laufenden, was die Ursache für den "Infarkt" eures Dicken war.

Liebe Grüße
Markus

Beitrag von „T'reg-girl“ vom 5. Januar 2017 um 16:00

Hallo Markus,

danke für die lieben Wünsche. Ja, das neue Jahr fängt gerade mal wieder ätzend genug an  . Ich bin auch gespannt, ob der Zylinderkopf oder die Zylinderkopfdichtung wirklich als Ursache in Frage kommen...wenn's das Teil nicht ist, dann könnte es laut Servicemitarbeiter wohl auch am Wärmetauscher, Ölkühler (oder so ähnlich?) sein.

Sobald ich Neuigkeiten habe, melde ich mich.

Vielleicht hat hier ja auch schon jemand Ähnliches erlebt?

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 6. Januar 2017 um 07:00

Hallo Kerstin,
das klingt ja nicht so toll.

Als ich Deinen Beitrag gelesen hatte, dachte ich "hoffetnlich ist es nur ein Ölkühler".

Das die Werkstatt als erste Maßnahme den Motor zerlegt, um die Zylinderköpfe und deren Dichtungen zu prüfen, wundert mich schon etwas.

Die Ölkühler kann man doch recht gut abdrücken.

Zum Glück für Dich geht der Aufwand auf Garantie.

Ich bin gespannt, was es am Ende war.

Übrigens, bekommt meine Frau nicht so teure Geburtstagsgeschenke.

Grüße aus dem Norden

Ralph

Beitrag von „T'reg-girl“ vom 6. Januar 2017 um 15:47

Hallo Ralph,

es gibt wohl begründeten Verdacht auf einen Defekt am Zylinderkopf, ich glaube nicht, dass die so einen aufwändigen 'Einsatz' sonst genehmigt bekommen.

Bis jetzt hat sich die Werkstatt noch nicht wieder gemeldet...ob das nun ein gutes oder eher ein schlechtes Zeichen ist?

Das mit dem Geburtstagsgeschenk war wirklich purer Zufall...so groß fällt mein Geburtstagsgeschenk sonst auch nicht aus...obwohl ich mich da nicht beklagen darf.

Wir waren jedenfalls schon länger auf der Suche nach einem Touareg, und diesen habe ich zufällig an meinem Geburtstag gefunden...

Ok, mein Mann hat das Autohaus (wo wir in den letzten Jahren bereits mehrere Neuwagen gekauft haben), und an welchem man auf dem Weg nach Norddeich vorbeifährt (wo wir meinen Geburtstag gemütlich ausklingen lassen wollten) letztlich doch gezielt angefahren und da haben wir ihn gesehen. Er war aber auch nicht zu übersehen💎

Bei mir war's Liebe auf den allerersten Blick. Was fährt der Mann auch mit mir dahin😬😂? Er findet den Wagen im Prinzip eigentlich auch wirklich gut, fährt

auch sehr gerne damit...besonders auf der Autobahn...nur gleich am Anfang dieser schwerwiegende Defekt, das nervt ihn, dazu ist ihm der Touareg im Stadtverkehr etwas zu klobig & zu groß...versteh ich nun so gar nicht😇

Für Kurzstrecken benutzt er weiterhin lieber seinen Golf, was ja eigentlich auch sehr vernünftig ist und mir ohnehin ganz recht, denn da steht mein Wagen dann immer für mich vor der Tür....es sei denn....dass unsere Tochter den Wagenschlüssel in die Finger bekommt. Sie steigt gerne von Dad's gesponserten Polo auf Touareg um, und wenn die AHK nun verbaut ist, dann möchte sie ihr Pferd damit herumkutschieren. Oh, ich sollte in Zukunft wohl gut auf meinen Schlüssel aufpassen😎

Ach, wenn er nur endlich wieder hier wäre...

Liebe Grüße,
ebenfalls aus dem Norden😉🌊

Kerstin

Beitrag von „T'reg-girl“ vom 12. Januar 2017 um 21:11

Hallo zusammen,

Heute mal ein Update zur T'reggi-Reparatur.

Nachdem ich am Dienstag mit dem Servicemitarbeiter telefoniert habe sind wir heute Nachmittag einfach mal in die Werkstatt gefahren...Krankenbesuch auf der Auto-Intensivstation. Wir durften mit 'unserem' Servicemitarbeiter ganz in die Werkstatt durchgehen bis zum 'Krankenbett' des Wagens und mal kurz schauen, was die fleißigen Mechatroniker gerade so mit meinem/unserem Wagen 'anstellen'.

Kein schöner Anblick...der Wagen etwas über dem Boden schwebend, die Hälfte des Motors, Vorderräder, innere Radlaufverkleidungen, sämtliche Verkleidungs- und Dämmteile...alles weg. Aus dem Wagen hängen einige Kabel heraus. Im Motorraum, der durch die fehlenden Teile sehr groß...aber auch sehr leer erscheint, blicken wir zuerst auf etwa 30-40 (+/-) Kabelbinder, die irgendwelche Teile des Motors halten, solange der obere Teil des Selbigen noch fehlt. Der fleißige Mitarbeiter ist gerade dabei Steuerzeiten einzustellen...also eine Arbeit an der Steuerkette. Hab ich zumindest so verstanden. Auf einem Rolltisch stehen zwei Laptop's und zeigen Reparaturhinweise und Einstellwerte. Nun denn, um den Wagen herum liegen auf Tischen/Rollwagen noch unzählige Tütchen mit Schläuchen, Steckern, Schlauchteilen, Klemmen, usw., die sämtlich noch eingebaut werden müssen. Dazu noch größere Ersatzteile, wie zB ein neuer Kühlmittelbehälter.

Es sind wirklich alle Teile neu bestellt.

Als Ursache wurde der defekte Zylinderkopf bestätigt.
Ölkühler ist aber auch neu.

Die nagelneuen Bremsen (hinten) werden im Anschluss ja auch noch mal komplett ausgebaut und auf Fehler kontrolliert...sie quietschen sehr laut, wenn man rückwärts fährt und dann abbremst...da stimmt auch irgendwas nicht.

Mit der Fertigstellung des Wagens kann frühestens am Dienstag gerechnet werden...

Die Reparaturkosten belaufen sich bis jetzt schon auf gerade über 9.000,00€.😱

Garantiezusagen inkl. Kostenübernahmebestätigungen sind natürlich alle da bzw. freigegeben✓

Wir hatten in so kurzer Zeit eine Menge Ärger und Unannehmlichkeiten mit bzw. durch den Wagen, dass evtl. das Navigations-Update irgendwie als Trost-Pflaster draufkommt...kostet ja sonst auch etwa 180€.

Nun schauen wir mal, wann ich meinen Touareg wohl wiederbekomme...

Liebe Grüße, euch allen ein schönes Wochenende!

Kerstin

Beitrag von „T'reg-girl“ vom 23. Januar 2017 um 15:37

Hallo zusammen!

Morgen kann ich meinen Wagen endlich (nach gut 3 (!) langen Wochen) wieder aus der Werkstatt abholen. Heute hat der 😀 angerufen und mir die Nachricht mitgeteilt. Es wurde soweit alles neu gemacht, in Stand gesetzt bzw. repariert. Einzig der klimatisierbare Sitzbezug hat Lieferzeit, die mit Ende Februar angegeben ist...dann muss er noch mal kurz in die Werkstatt.

Genaueres erfahren wir Morgen.

Ich werde berichten, was im Detail geschehen ist.

Viele Grüße, gute Fahrt 👍🏼

Kerstin

Beitrag von „T'reg-girl“ vom 24. Januar 2017 um 21:32

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/22432-touareg-ii-%C3%B6l-im-k%C3%BChlwasserbeh%C3%A4lter-usw/>

Hallo!

Heute konnte ich meinen Touareg nach gut 3 Wochen endlich wieder aus der Werkstatt des 😀 abholen.

Erfreulicherweise war der Sitzbezug (plötzlich) heute Vormittag eingetroffen und wurde auch noch flott eingebaut...obwohl der Liefertermin vom Werk her erst für Ende Februar gesetzt war. Es kann also auch mal schneller 'gehen' als vorausgesagt😉

Nun denn die Popoheizung und die für den Sommer relevante, momentan eher nicht nötige Sitzkühlung funktionieren somit jetzt schon wieder 1a. *freu*

Insgesamt waren wohl 66 Arbeitsstunden und ein zig-faches an Ersatzteilen notwendig, um meinen T'reggi wieder flott zu kriegen.

Kostenmäßig befindet man sich wohl bei an 10.000,00 €. Genauere Angaben habe ich noch nicht, läuft ja auch 'auf' Garantie...aber wissen möchte' ich's schon😎

Nun denn, wir fahren ihn jetzt erst mal bis zum nächsten Werkstattbesuch...nichts gravierendes, es handelt sich nur um einen geplanten Kurzbesuch😉 zum Aufspielen des neusten Navigations-Update's. Wird Morgen bestellt und dabei soll es sich höchstwahrscheinlich wohl um eine SD-Karte handeln, die wir nach dem Aufspielen auch mitnehmen können...sonst haben wir die den Fall der Fälle ja auch nichts da.

Bei unseren anderen VW's war das immer eine CD-ROM.

Hat jemand von Euch da Erfahrung, also mit Update auf SD-Karte?

Einen schönen Abend noch und viele Grüße aus dem noch schöneren Ostfriesland,

Kerstin

Beitrag von „dolofan“ vom 25. Januar 2017 um 11:51

[Zitat von T'regg-girl](#)

Hat jemand von Euch da Erfahrung, also mit Update auf SD-Karte?

Die SD-Karte ist Werkstattmittel und wird (im Normalfall) dem Kunden nicht mitgegeben. Ich hoffe, die Karte wird euch nicht in Rechnung gestellt. Das Update dauert bis zu 2 Stunden, danach muss das neue Kartenmaterial aktiviert werden. Hat der 😊 auch das passende Aktivierungsdokument (aktuelle Version ist v11) bestellt? Die SD-Karte enthält nämlich keine Aktivierung, nur die Daten.

Beitrag von „T'reg-girl“ vom 30. Januar 2017 um 19:28

🚗Hallo🚘

Bezahlen müssen wir für die neuste Navi-Version nichts, denn es gab in 'zu kurzer Zeit einfach zu viel Werkstatt'...

Das Update wird uns deshalb vom 😊 kostenlos aufgespielt und da wir irgendwas zu Hause haben möchten (falls mal alles abstürzt...man weiß ja nie) würde man uns die Sachen wohl mitgeben.

Aktivieren muss ja mit dabei sein, sonst bringt der ganze Aufwand ja rein gar nichts.

Ich werde aber genau verfolgen, dass es sich beim verwendeten Material mitsamt Aktivierung um die neuste Version handelt.

Danke für den Tip 👍🏼

Viele Grüße,
Kerstin

Beitrag von „dolofan“ vom 31. Januar 2017 um 11:15

[Zitat von T'reg-girl](#)

... da wir irgendwas zu Hause haben möchten (falls mal alles abstürzt...man weiß ja nie) würde man uns die Sachen wohl mitgeben.

Die SD-Karte hilft euch gar nichts (auch dann nicht, wenn mal alles abstürzt...).

Beitrag von „T'reg-girl“ vom 31. Januar 2017 um 12:55

Was müsste ich denn noch mitbekommen...doch 'ne CD-ROM?

Man hat uns gesagt, dass man uns was mitgeben würde, was nach einem Absturz aufspielbar ist und die Daten wieder herstellt.

Weißt du genaueres?

Danke für die Info's👍🏼

Beitrag von „Thotti“ vom 31. Januar 2017 um 12:58

Laut Aussage meines freundlichen ist es wohl so, dass man ein und dieselbe Software nur einmal freischalten muss.

Nach einem Absturz und Neuaufspielen DERSELBEN Software (also selbe Version wie vorher) braucht man wohl keinen neuen Freischaltcode.

Denn soll man nur brauchen, wenn man eine neue oder andere Version draufspielt.

Daher kann ich mir schon vorstellen, dass das funktioniert.

Beitrag von „dolofan“ vom 31. Januar 2017 um 14:00

[Zitat von T'reg-girl](#)

Was müsste ich denn noch mitbekommen...doch 'ne CD-ROM?

Man hat uns gesagt, dass man uns was mitgeben würde, was nach einem Absturz aufspielbar ist und die Daten wieder herstellt.

Weißt du genaueres?

Danke für die Info's👍🏼

Was meinst du mit Absturz? Wenn das MU nicht mehr bootet, musst du ehe wieder zum :). Dieser kann dir die Firmware wieder aufspielen oder ein neues MU verkaufen. Die Firmware befindet sich aber nicht auf der SD mit den Navidaten.

Fazit: Der Kunde bekommt nur eine schicke DVD-Hülle mit den Lizenzangaben. Die SD ist Werkstattmittel und verbleibt beim :).

Beitrag von „T'reg-girl“ vom 31. Januar 2017 um 18:38

Na, dann warte ich mal ab, was wir so mit nach Hause bekommen.

Anbei noch ein paar fotografische Impressionen des defekten Zylinderkopfes resp. der Zylinderkopfdichtung.

Einen schönen Abend euch allen

Beitrag von „T'reg-girl“ vom 8. April 2017 um 01:06

Ein herzliches MOIN an euch alle*

Mein Treggi hat nun leider wieder eine gute Woche in der Werkstatt verbracht. Das Panoramadach war ja schon mehrfach eingestellt und gefettet worden, knarrte aber immer noch gewaltig, wollte man es auch nur ansatzweise benutzen. Mein langgehegter, vom Freundlichen dennoch als 'Unmöglichkeit' genannter Verdacht bestätigte sich letztlich doch: Das komplette Glasdach stand unter Druck, was auch diese sehr lauten und starken Knarrgeräusche verursachte. Also ab an die zweite Heimatadresse: dem Freundlichen Originalhelden mit seiner tollen Intensivstation.

Ein Tag Aufenthalt war eingeplant, es wurde etwas über eine Woche.

Das komplette Panoramadach wurde ausgebaut. Mit neuem Rahmen, Leisten & Dichtungen funktioniert es endlich einwandfrei und läuft nun bei Inbetriebnahme sehr leise und flüssig/zügig...eben so, wie es sein soll.

Dann stand da ja auch noch das lang verhandelte NAVI-UPDATE für das RNS 850 auf dem Programm. Da der Wagen derart oft in der Werkstatt verweilt, wurden die Kosten in Höhe von etwa 180€ für die Software vom Freundlichen übernommen. Die Installation/Freischaltung oder wie auch immer genannt, wurde ebenfalls kostenlos aktiviert.

Morgen werde ich mal testen, ob mein Navi die 'neue' Umgehung im übernächsten Nachbarort auf'm Schirm hat oder ob ich laut Karteninfo wieder ausschließlich Offroad unterwegs bin

Nun denn, worum es eigentlich geht: Ich habe ja vor längerer Zeit schon einmal berichtet, dass der Freundliche erzählt hat, dass ich das Update-Material komplett mitbekommen würde, damit ich im Falle eines Totalversagens nicht ohne Softwarepaket zum Neu-Aufspielen dastehe. Hier im Forum hieß es, dass man wohl die Aktivierungssoftware erhält, die SD-Karte aber beim Freundlichen bleibt. Da hat sich aber wohl was geändert, denn ich habe hier nun eine SD-Karte im Etui & ein Etui mit einem Heftchen, welches die Aktivierungs-Codes enthält. Für den Fall,

dass das "System abstürzt" bin ich nun hoffentlich gut gerüstet.

Meine Frage lautet: Handelt es sich bei der Software bzw. der SD-Card um die aktuellste Version? Oder gibt es DVD-Versionen?

Auf beiden Verpackungen steht: Volkswagen Navigation AV Europa (V11)

Lieben Dank für euer offenes Ohr und eure Unterstützung. Die Tipps aus diesem Forum helfen beim Umgang mit dem Freundlichen ungemein😉

Liebe Grüße,

ein tolles entspanntes Frühlingswochenende mit viel Sonne wünsche ich euch allen👍🏼*🌷🚙💨💨

Beitrag von „Thotti“ vom 8. April 2017 um 07:42

Wenn es tatsächlich die V11 ist, dann ist es die neueste Version.

Beitrag von „T'reg-girl“ vom 8. April 2017 um 08:30

Guten Morgen Thotti😀

Na, dann habe ich ja zumindest hier mal Glück gehabt, denn auf beiden Hüllen (mit dazugehörigem Inhalt😉) befindet sich die Bezeichnung: ~Europa V11🤓~

...ich hoffe, dass nun erst mal alles "glatt" läuft und ich meinen T'reggi eeeendlich einfach nur mal fahren kann/darf. So eine Zeit gänzlich ohne Werkstattbesuch, DAS wär' schon was, zumal ich das mit diesem Wagen noch gar nicht kenne.

Dir nun erst mal lieben Dank für die schnelle Antwort, Thotti😎

...und nun ab ins Wochenende, wobei man am Ist-Zustand des Wetters noch etwas schrauben müsste/könnte😬😎krieg'n wir hin😊*

▲🌧🔧🔩✘...🌦...🔧□=*🌷🚙